

## Sitzung vom 22. August 2023

Beschl. Nr. **2023-241**

0.9.1.1 Leitung Ressorts  
Feuerwehr Adliswil, Erhöhung Stellenplan; Antrag an den Grossen  
Gemeinderat

### **Ausgangslage im Ressort Sicherheit, Gesundheit und Sport**

Das Ressort Sicherheit, Gesundheit und Sport hat neben den Aufgaben der Abteilung Sport und Gesundheitsförderung hauptsächlich die Aufgabe, die öffentliche Sicherheit und die öffentliche Gesundheit in der Stadt Adliswil zu gewährleisten und Dienstleistungen in diesem Zusammenhang zu erbringen. Verschiedene Entwicklungen externer Einflussfaktoren auf diese Aufgaben des Ressorts, allen voran die gestiegene Komplexität und die technischen Anforderungen sowie die damit zusammenhängende Professionalisierung, haben dazu geführt, dass einige Aufgaben rund um die öffentliche Sicherheit und die öffentliche Gesundheit mit den vorhandenen Personalressourcen nicht mehr im nötigen Ausmass erfüllt werden können.

### **Ausgangslage Feuerwehr**

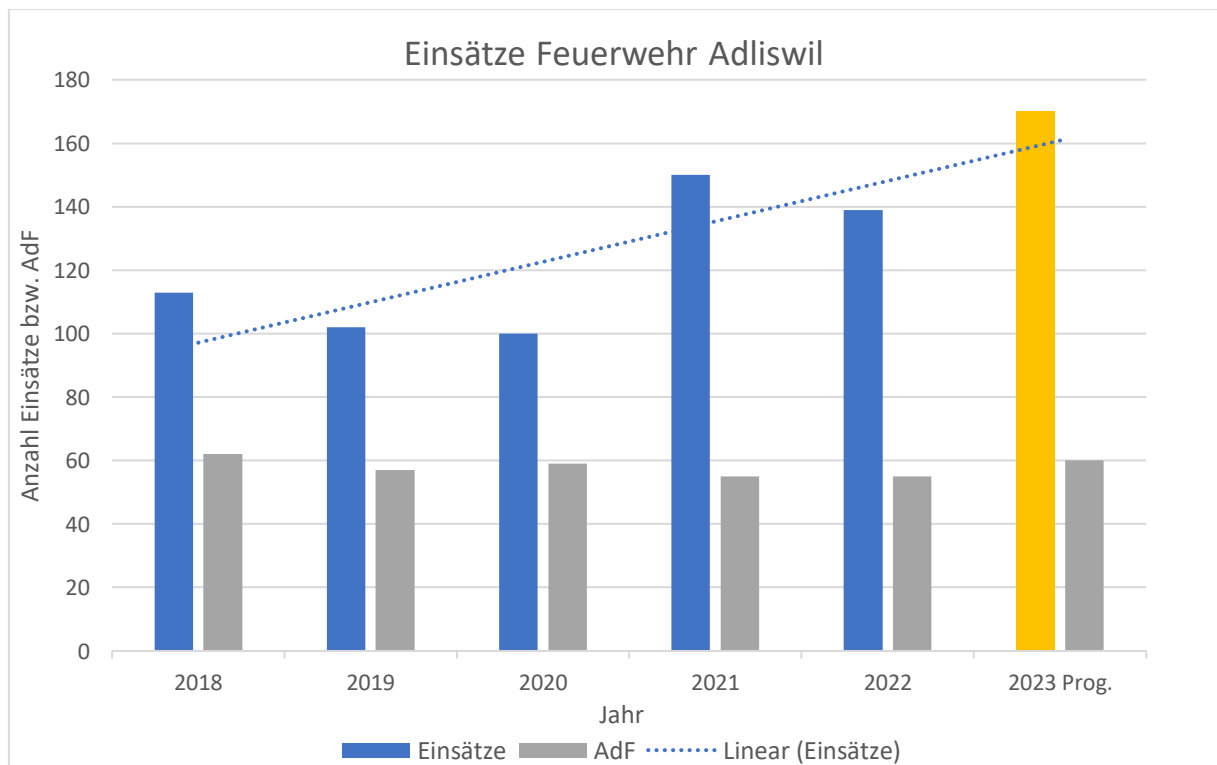
Mit SRB 2019-70 vom 2. April 2019 wurden für das Produkt Feuerwehr zusätzliche Stellenprozente im Umfang von 40 % bewilligt. Damit wurde die Schaffung der Stelle eines Staboffiziers ermöglicht. Im Produkt Feuerwehr sind seither 160 Stellenprozente für Materialwartung, Staboffizier sowie Unterstützungsaufgaben im Bereich Arbeitssicherheit und Gemeindeführungsorgan GFO vorhanden. Diese Entwicklung wurde damals u.a. mit dem Wegfall der Personalressourcen im Bereich Zivilschutz infolge dessen Fusion zum Zweckverband Zivilschutz Zimmerberg ZVZZ im 2016 begründet. Ebenfalls fehlten damals Personalressourcen im Bereich Bevölkerungsschutz (GFO), für die Bewältigung der Aufgaben zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit und es sollte die Aufgabenteilung mit dem Ressort Bau und Planung im Bereich der Feuerpolizei bereinigt werden.

Der Bereich Feuerpolizei und die Zusammenarbeit mit dem Ressort Bau und Planung verläuft seither einwandfrei. In den Bereichen GFO, Arbeitssicherheit, administrative Aufgaben der Abteilung Sicherheit, für welche eigentlich 30 Stellenprozente vorgesehen wären (gem. SRB 2019-70 vom 2. April 2019 sowie aktuellem Stellenbeschrieb), ist die Situation allerdings nahezu unverändert. Es konnten zwar durch die damals zusätzlich bewilligten Stellenprozente einzelne Projekte angegangen werden, für eine breite Umsetzung fehlten aber wiederum die Personalressourcen. Dies, weil einerseits aufgrund zu hoher Belastung mit Sachbearbeitungsthemen auf der Führungsebene ein Flaschenhals entstand und weil andererseits die Entwicklung der Aufgaben bei der Feuerwehr in ungeahntem Mass angestiegen sind.

Unabhängig von der Entwicklung der Aufgaben des Stabsoffiziers fand im April 2022 in der Feuerwehr ein Wechsel des Kommandanten statt. Im Rahmen der Diskussionen und Umsetzung dieses Kommandowechsels hat sich gezeigt, dass die Führungssituation bei einem reinen Milizkommandanten komplex ist. Bei unzähligen Detailfragen ist bei Milizfunktionären ungeklärt, welche Regelungen von Vorgaben gelten. Würde das öffentliche Personalrecht uneingeschränkt gelten, könnten viele Fragen der Führung einfacher geregelt werden. Dies hat das Ressort Sicherheit, Gesundheit und Sport zum Entschluss gebracht, einen Kommandanten mindestens teilweise als Verwaltungsangestellten anzustellen und so klarerweise dem öffentlichen Personalrecht zu unterstellen.

## Erwägungen

Die Feuerwehr Adliswil erlebte in den letzten Jahren eine starke Entwicklung bei den Einsatzzahlen. Der Personalbestand ist dieser Entwicklung entsprechend ebenfalls steigend bzw. muss erhöht werden. Ebenfalls gab es einen beträchtlichen Technologieschub betr. Einsatzmitteln und die Einsatzdoktrin hat sich in vielen Bereichen professionalisiert. Die Herausforderungen dieser Entwicklungen hat die Feuerwehr Adliswil gut gemeistert, sodass sie sich nach dem mangelhaften Inspektionsergebnis im September 2020 heute als angesehene und absolut einsatzbereite Organisation präsentiert. Dies bestätigt auch der jüngste Inspektionsbericht vom 5. Juni 2023.



Der Umgang mit den genannten Entwicklungen bedeutete aber auch eine grosse Herausforderung für die Angehörigen der Feuerwehr, insbesondere für das oberste Kader.

Wie bereits oben erwähnt, hatte dies eine starke Fokussierung des seit 2019 eingesetzten Stabsoffiziers auf den Bereich Feuerwehr zur Folge. Eine Änderung dieser notwendigen Fokussierung ist nicht absehbar, da weitere Herausforderungen (Nachfolgelösungen Alarmierung und Funk, Festigung des Milizsystems bei höheren Einsatzzahlen, Feuerwehr Konzeption 2030 der Feuerwehr Koordination Schweiz FKS, effizientere Logistik, langfristig die Elektrifizierung der Fahrzeugflotte, Nachfolgelösung LODUR) erwartet werden.

Die Miliz-Feuerwehren vergleichbarer Gemeinden stehen selbstverständlich vor ähnlichen Herausforderungen, meistern diese aber oft mit mehr fest angestellten Personalressourcen, als den in Adliswil vorhandenen 140 bis 160 Stellenprozenten. So stehen bspw. der Feuerwehr Kilchberg-Rüschlikon (90 – 120 Einsätze p.a.), Wädenswil (100 – 150 Einsätze p.a.), Thalwil-Oberrieden (100 Einsätze p.a.) oder Schlieren (100 – 150 Einsätze p.a.) jeweils 200 Stellenprozent für Materialwartung, Stabsarbeiten usw. zur Verfügung. Zusammen mit Materialwartung Zivilschutz und z.T. Kommandanten im Anstellungsverhältnis sind es bei gleichen oder unwesentlich mehr jährlichen Einsätzen bei Feuerwehren in Horgen, Bülach Volketswil, Illnau-Effretikon, Dietikon, Regensdorf, Wallisellen oder Wetzikon-Seegräben oft gegen 300 Stellenprozent.

## **Kreditantrag**

### 1. Kommandantin / Kommandant

Im Sinne der obigen Erwägungen wird die Schaffung einer Stelle als Feuerwehrkommandantin oder Feuerwehrkommandant im Umfang von 20% Prozent beantragt. Die heute als Milizfunktion ausgeübte Funktion fällt weg, damit reduziert sich der dafür nötige Aufwand um die Funktionsentschädigung und um ca. 25% der Soldkosten (Administrationsaufwand). Übungsdienst und Einsätze werden weiterhin im Rahmen einer Milizfunktion durch Feuerwehresold entschädigt.

### 2. Stabsoffizier

Im Sinne der obigen Erwägungen wird eine Erhöhung der bestehenden Funktion des Stabsoffiziers um 20 Stellenprozent beantragt (neu Funktion Stabsoffizier gesamthaft 100%). Die in diesem Stellenprofil enthaltenen sonstigen Aufgaben (Sachbearbeitung GFO und Arbeitssicherheit, BESIBE Abteilung Sicherheit sowie administrative Aufgaben Zivilschutz von ca. 20 %) werden beibehalten und mit einem anderen Stellenprofil kombiniert.

### 3. Materialwartung

Im Sinne der obigen Erwägungen und zur Bewältigung des erhöhten Unterhalts- und Retablierungsaufwandes infolge der höheren Einsatzzahlen wird eine Erhöhung der bestehenden Funktion des Materialwartes um 40% beantragt.

Für den zukünftigen Personalaufwand wird eine Annahme innerhalb der relevanten Gehaltsstufen getroffen. Es werden dazu Zahlen im Bereich des Mittelwerts der Gehaltsstufe 8 (Kommando), Gehaltsstufe 7 (Stabsoffizier) und Gehaltsstufe 6 (Materialwartung) angenommen.

<b>Leistungen</b>	<b>Kreditbedarf, CHF inkl. MwSt.</b>
Kommandant/in 20% (CHF 24'000.00) - abzüglich Funktionsentschädigung (CHF 13'000.00) - abzüglich 25% Soldkosten (CHF 7'500.00)	3'500.00
Stabsoffizier 20%	20'000.00
Materialwartung 40%	36'000.00
Arbeitgeberbeiträge (ca. 19%)	15'200.00
<b>Gesamtkreditbedarf wiederkehrend</b>	<b>74'700.00</b>

Im Budgetantrag 2024 sind diese wiederkehrenden Kosten eingestellt.

### **Folgekosten**

Die im Dienstbetrieb der Feuerwehr bereits vorhandenen Funktionen (insb. Kommandant) sind bereits im Milizsystem besetzt und die betreffenden Funktionsträger sind ausgerüstet. Somit entstehen diesbezüglich keine weiteren Ausbildungs- und Ausrüstungskosten. Ausserdem wird infolge der jeweils kleineren einzeln aufzustockenden Pensen angestrebt, Teilzeitpensen aufzustocken. Somit entstehen kaum oder nur vernachlässigbar geringe Folgekosten für Ausrüstung, Ausbildung und Arbeitsplatz.

### **Organisation des Ressorts Sicherheit, Gesundheit und Sport**

Die Milizfeuerwehr Adliswil ist ein Teil der Abteilung Sicherheit des Ressorts Sicherheit, Gesundheit und Sport. Der Ressortleiter ist gleichzeitig Abteilungsleiter Sicherheit und führt in dieser Funktion unter anderem die beiden im Aufgabenbereich Feuerwehr angestellten Mitarbeiter (Stabsoffizier und Materialwart). Um die Führungsspanne nicht zu vergrössern wird angestrebt, die vorhandenen Mitarbeitenden im Aufgabenbereich Feuerwehr der Kommandantin oder dem Kommandanten zu unterstellen. Die Bildung einer separaten Abteilung ist zurzeit nicht vorgesehen.

Aufgrund der Teilzeitpensen ist es denkbar, die Funktionen mit vorhandenen oder gleichzeitig im Ressort beantragten Stellenprofilen (insb. Projektleitung, SIBE) zu kombinieren. Solche Lösungen setzen aber die Kombination von Kompetenzen voraus, welche sich erst im Rahmen eines Rekrutierungsverfahrens ergeben können.

Auf Antrag des Ressortvorstehers Sicherheit, Gesundheit und Sport fasst der Stadtrat, gestützt auf Art. 26 Abs. 3 Bst. a sowie Art. 14 Bst. j der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil, folgenden

**Beschluss:**

- 1 Dem Grossen Gemeinderat wird folgender Antrag unterbreitet:
  - I. Für die Schaffung einer Stelle als Kommandantin oder Kommandant der Feuerwehr Adliswil im Rahmen von 20 Stellenprozenten sowie für die Erhöhung des Stellenplans für die Funktionen Staboffizier und Materialwartung im Rahmen von zusammen 60 Stellenprozenten wird ein jährlich wiederkehrender Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 74'700.00 zulasten Konto 550.3010.00 bewilligt.
  - II. Das fakultative Referendum ist ausgeschlossen.
  - III. Veröffentlichung von Dispositivziffern I und II im amtlichen Publikationsorgan.
  - IV. Mitteilung von Dispositivziffer I und II an den Stadtrat.
- 2 Vorbehältlich des Beschlusses des Grossen Gemeinderats gemäss Ziff. 1 wird das Ressort Sicherheit, Gesundheit und Sport mit der Umsetzung beauftragt.
- 3 Dieser Beschluss ist öffentlich.
- 4 Mitteilung an:
  - 4.1 Grosser Gemeinderat
  - 4.2 Ressortleiter Finanzen
  - 4.3 Leiter Personal
  - 4.4 Ressortleiter Sicherheit, Gesundheit und Sport

Stadt Adliswil  
Stadtrat

Farid Zeroual  
Stadtpräsident

Thomas Winkelmann  
Stadtschreiber